



FOTO: © UWE PELTZ

TAGUNG UND FEST DER FRAUEN
SONNTAG, 6.12.2009, VOLKSBÜHNE BERLIN, GRÜNER SALON

FRAUENAUFBRUCH '89

WAS WIR WOLLTEN

WAS WIR WURDEN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

PAULA PANKE HELLE PANKE

FRAUENAUFBRUCH '89

WAS WIR WOLLTEN – WAS WIR WURDEN

Als im Dezember 1989 auf einen spontanen Aufruf hin 1200 Frauen aus allen Regionen der DDR im großen Theatersaal der Berliner Volksbühne zusammentrafen, markierte dies den Beginn einer erstmals öffentlich werdenden unabhängigen Frauenbewegung in der DDR, deren Wurzeln in die 1980er Jahre zurückreichten. Frauen aus nichtstaatlichen Frauen- und Lesbengruppen, Frauen aus kirchlichen Netzwerken, kritische Wissenschaftlerinnen, Reformrinnen aus der SED, kurz Frauen aus den unterschiedlichsten Kreisen und Glaubensrichtungen traten aus ihren bislang verborgenen und voneinander getrennten Gruppen und Zirkeln heraus und diskutierten erstmals gemeinsam über den Zustand und die Zukunft ihres Landes. Selbst überrascht von der enormen Resonanz feierten die Frauen in der Volksbühne ihren ersten öffentlichen staatsunabhängigen Aufbruch. Der Tag endete mit der Gründung einer politischen Interessenvertretung – dem Unabhängigen Frauenverband (UFV) der DDR. Anlässlich des 20. Jubiläums dieses Ereignisses hält die Tagung Rückschau auf die enthusiastischen Zeiten des Aufbruchs und fragt gleichzeitig nach der Ambivalenz seines Erbes. AM ABEND LADEN WIR HERZLICH ZUM FEST DER FRAUEN EIN.

TAGUNG

09:30 – 10:00	ANKOMMEN	Moderation: Astrid Landero
10:00 – 10:30	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG Astrid Landero, Frauenzentrum Paula Panke; Evelin Wittich und Eva Schäfer, Rosa Luxemburg Stiftung	
10:30 – 11:45	IRENE DÖLLING: FRAUENAUFBRUCH 1989 - DIE AMBIVALENZ UNSERES ERBES	Vortrag und Diskussion
11:45 – 12:30	INA MERKEL: WAS WAR UTOPIE - UND WAS BLEIBT?	Persönlich-politische Bemerkungen
12:30 – 13:30	MITTAGESSEN	
13:30 – 14:00	BÄRBEL KLÄSSNER: WAS GESTERN MORGEN WAR, IST HEUTE. FRAUEN IN DER ZEIT DER WENDE	
14:00 – 14:30	PAT WUNDERLICH UND ANETTE NIEMEYER (angefragt): OSTDEUTSCHE FRAUENBEWEGUNG: RAUS IN DIE (PARTEIEN-)POLITIK UND/ODER IN DIE PROJEKTARBEIT?	Erfahrungen aus dem UFV Rostock
14:30 – 15:00	HILDEGARD-MARIA NICKEL: GENERATIONENWANDEL? DDR-FRAUEN UND JUNGE FRAUEN HEUTE	Vortrag zur Gesprächsrunde
15:00 – 16:30	Gesprächsrunde: EMANZIPATIONSANSPRÜCHE: OSTDEUTSCHE MÜTTER UND TÖCHTER	Mod.: Helga Adler
16:30 – 17:00	PAUSE	
17:00 – 18:30	CHRISTINA THÜRMER-ROHR: DAS VERHÄLTNISS ZU DEN ANDEREN - DENKBEWEGUNGEN UND DENKWENDEN VOR UND NACH 1989	Vortrag und Diskussion
18:30 – 19:00	ABSCHLUSS UND ABENDESSEN	

FEST DER FRAUEN AB 20:00

WALFRIEDE SCHMITT SchauspielerIn, Mitinitiatorin des legendären Frauentreffens am 3. Dezember 1989. Als Mitglied des Ensembles der Volksbühne Berlin sorgte sie dafür, dass das Treffen in «ihrem Haus» stattfinden konnte.

SUSE JANK & BAND: POETISCHER OSTROCK Mit modernen Stilmitteln des Rock, Folk und Jazz gelingen der im Jahr 1984 geborenen Sängerin Suse Jank und ihrer Band eine autonome Wiedergeburt des Ost-Rocks als alltagslyrische, immer noch aktuelle Pop-Musik.

OST-(FRAUEN)-DISCO Wiedersehen nach langer Zeit. Reden, Tanzen, Feiern

ANMELDUNG BIS ZUM 25. NOVEMBER 2009

KONTAKT/ANMELDUNG: Eva Schäfer, Rosa Luxemburg Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel. 030/44310 133
schaefer@rosalux.de, www.rosalux.de/cms/index.php?id=5644

ORT: Volksbühne Berlin am Rosa-Luxemburg-Platz, Grüner Salon, Linienstraße 227, 10178 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn Linie 2, Rosa-Luxemburg-Platz, S-Bahn Alexanderplatz, Bus 200, 240, TXL, Tram Linie M2, M8

FÜR KINDERBETREUUNG IST GESORGT · WIR BITTEN DEN BEDARF ANZUMELDEN.

TEILNAHMEGEBÜHR: 7 EURO, ERM. 3 EURO (INCL. ESSEN)